



TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik

Titel: Offenlegung von Verbindungen/Mitgliedschaften der Mitglieder des Vorstands der Bundesärztekammer und Teilnehmer an den GOÄ-Verhandlungen mit privaten Krankenversicherern

Beschlussantrag

Von: Dr. Christoph Freiherr Schoultz von Ascheraden als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Dr. Ullrich Mohr als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Martin Holzapfel als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Dr. Klaus-Dieter Böhme als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Dr. Jürgen de Laporte als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Dr. Daniela-Ursula Ibach als Delegierte der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Dr. Roland Freßle als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Prof. Dr. Ulrich Schwantes als Delegierter der Landesärztekammer Brandenburg

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 119. Deutsche Ärztetag 2016 fordert die Mitglieder des Vorstands der Bundesärztekammer und alle ärztlichen Mitglieder der Verhandlungen mit der privaten Krankenversicherung (PKV) über die Novellierung der Amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) auf, ihre Mitgliedschaft in Gremien, Beiräten, Arbeitskreisen und sonstigen institutionalisierten Verbindungen zu privaten Krankenversicherern offenzulegen. Die Angaben sind im Deutschen Ärzteblatt zu veröffentlichen.

Begründung:

Transparenz ist die Grundlage von Vertrauen. Was in Wissenschaft und Politik gefordert wird, muss auch für die Mandatsträger der deutschen Ärzteschaft gelten.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0

ANGENOMMEN